

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und
Kommunikation in Religion und Gesellschaft



Diversität – Kultur, Gesellschaft, Religion

Herausgegeben von:
Klaus-Dieter Altmeppen
Alexander Filipović
Renate Hackel de-Latour

Kai Hafez
**Medienethik in der
unvollendeten Globalisierung**

Maximilian Oehl
**Diverser, mutiger, progressiver:
„Brand New Bundestag“**

Rupert M. Scheule/Petra Hemmelmann
**Den Tod studieren:
„Perimortale Wissenschaften“**

4 2021
54. Jahrgang
Seiten 425-567
ISSN 0010-3497



Nomos

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und
Kommunikation in Religion und Gesellschaft

Gegründet von Franz-Josef Eilers SVD,
Karl R. Höller und Michael Schmolke

Herausgegeben von Klaus-Dieter Altmeppen,
Alexander Filipović und Renate Hackel-de Latour

54. Jahrgang 2021 • Heft 4

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Jonas Schützeneder

(Zusammen)leben in der digitalen Gesellschaft.

Zwischen Sensibilität und Diversität 429

Diversität – Kultur, Gesellschaft, Religion

Kai Hafez

Medienethik in der unvollendeten Globalisierung.

Trends und Perspektiven 432

Tanja Evers

Ethnische Diversität.

Zentraler Wert einer integrativen journalistischen Öffentlichkeit 446

Konstantina Vassiliou-Enz/Petra Hemmelmann

„Es geht nicht nur um Teilhabe“. Ein Gespräch mit Konstantina Vassiliou-Enz,

Geschäftsführerin der Neuen deutschen Medienmacher*innen 460

Benedict Bazyar-Gudrich

„Es ist natürlich auch ganz viel Druck entstanden“. Auswirkungen des Mordfalls
Maria Ladenburger und der Kölner Silvesternacht auf die Berichterstattung zu
Islam und Migration 470

Carmen Koch/Angelica Hüsser

Religion – kein Thema? Berichterstattung über das Christentum,
den Islam und das Judentum im Vergleich 482

Deniz Oguzhan/Rebecca Pates

Das Land mit Migrationshintergrund und sein Bundestag.
Über Diversitäts- und Repräsentationsvorstellungen zur Bundestagswahl 2021 . . . 497

Maximilian Oehl

Diverser, mutiger, progressiver.
„Brand New Bundestag“ tritt ein für zukunftsfähige Parlamente 509

Hannah Immler/Sascha Hölig

Mediennutzung und gesellschaftlicher Zusammenhalt.
Zur Rolle von Mediennutzung für das sozialräumliche Verbundenheitsempfinden
entlang sozialer Lagen 513

Serie: Grundbegriffe der Kommunikations- und Medienethik

Liane Rothenberger/Yi Xu

Kulturelle Vielfalt (Teil 26) 526

zuRechtgerückt

Sonja Volkmann-Schluck/Roman Portack

Nur mit Erlaubnis der Angehörigen. Warum der Pressekodex Opfern
von Gewalttaten und Unglücken besonderen Schutz zuspricht 532

Aufsatz

Nils S. Borchers/Nadja Enke

Influencer-Kommunikation benötigt ethische Regeln.
Ein Ethikkodex für die Branche 537

Kommunikation in Religion und Gesellschaft

Rupert M. Scheule/Petra Hemmelmann

Den Tod studieren. Moraltheologe Rupert M. Scheule
über den Master „Perimortale Wissenschaften“ 548

Literatur-Rundschau

Claudia Paganini: Werte für die Medien(ethik) (<i>Julia Serong</i>)	553
Christian Schicha/Ingrid Stapf/Saskia Sell: Medien und Wahrheit: Medienethische Perspektiven auf Desinformation, Lügen und „Fake News“ (<i>Alexander Godulla</i>)	555
Anamik Saha: Race, Culture and Media (<i>Margreth Lünenborg</i>)	557
Ulrich Hemel: Kritik der digitalen Vernunft. Warum Humanität der Maßstab sein muss (<i>Oliver Dürr</i>)	559
Lukas Lehning: Digitale Kommunikation aus der Perspektive des Sozialbehaviorismus. Eine Untersuchung digital vermittelter Selbst-Wahrnehmung nach George Herbert Mead (<i>Kristina Steimer</i>)	561

Abstracts (english)	564
--------------------------------------	-----

Titelbild:

Grafik erstellt unter Nutzung eines gemeinfrei verfügbaren Bildes von 422737/Pixabay.

Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeyen, Studiengang Journalistik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, E-Mail: klaus-dieter.altmeyen@ku.de; Prof. Dr. Alexander Filipović, Professor für Christliche Sozialethik am Institut für Systematische Theologie und Ethik der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Wien, Schenkenstraße 8-10, 1010 Wien, Austria, E-Mail: alexander.filipovic@univie.ac.at; Dr. Renate Hackel-de Latour, Studiengang Journalistik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, E-Mail: renae.hackel@ku.de.

Redaktion: Dr. Renate Hackel-de Latour (verantwortl.), Susanna Endres, Annika Franzetti, Dr. Petra Hemmelmann, Prof. Dr. Jonas Schützeneder, Dr. Susanne Wegner. Redaktionsanschrift: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Studiengang Journalistik, Redaktion Communicatio Socialis, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, Telefon: 0 84 21/93-21554, Fax: 0 84 21/93-21786, E-Mail: redaktion@communicatio-socialis.de.

Verlag: NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Postfach 100 310, 76484 Baden-Baden, Germany, Telefon: 0 72 21/21 04-0, Fax: 0 72 21/21 04-27, E-Mail: nomos@nomos.de; ISSN (print): 0010-3497, Internet: www.communicatio-socialis.de, aktuelle Hefte und Archiv online (E-Journal) unter ejournal-nomos.communicatio-socialis; ISSN (online): 2198-3852.

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint viermal im Jahr. Jahresabonnement 58,00 € (Print und Online), für Studierende (unter Einsendung eines Studiennachweises) 28,00 € (Print und Online), für Institutionen 200,00 € (Print und Online; Mehrfachnutzung/unbegrenzte Anzahl an Online-Nutzern). Einzelheft 19,00 € (Print). Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil. Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Kündigungsfrist: 3 Monate vor Kalenderjahresende.

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e. V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Manuskripte und Hinweise: Formale Vorgaben für Autorinnen und Autoren sind zusammengefasst in einem Merkblatt, das bei der Redaktion angefordert oder auf unserer Website heruntergeladen werden kann. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.

Newsletter: Wenn Sie über neue Ausgaben automatisch informiert werden möchten, abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter newsletter.communicatio-socialis.de.

zem:dg

zentrum für ethik der medien
und der digitalen gesellschaft

Communicatio Socialis wird herausgegeben im zem:dg – Zentrum für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft (einer Kooperation der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und der Hochschule für Philosophie München).